

Forgotten Life

Von RogueTitan

Kapitel 9: Erwischt

Kapitel 9
Erwischt!

Lippen die sich ihren Weg nach unten bahnen....
Ein stöhnen und keuchen...
Sasuke der über ihm gebeugt seine Brust Küsst...
Das gerötete Gesicht des Blondes das vor Lust verzerrt war...

„AHHHHHHH!!!!“, mit diesem Schrei und einem kleinem Problem wachte Naruto auf. Naruto starrte verwirrt auf die Beule die sich gebildet hatte und hoffte darauf das es nur ein Kissen unter der Decke war. Als er unter die Decke schaute, blickte er noch erschrocken auf, ein zerzauster und verwirrter Deidara stand in der Tür.

„Naruto was,... oh scheint ja schön geträumt zu haben, un.“, sagte der ältere mit einem spöttischen Ton und einem Fetten Grinsen im Gesicht. „Ach lass mich doch in ruhe.“, fauchte Naruto und rannte ins Bad. Er zog sich die Hose über die nun schmerzenden Lenden und stellte sich unter die kalte Dusche.

„Besser...“, seufzte der Blonde erleichtert als er sich nach der Dusche auf den Weg in die Küche machte. Deidara der das Frühstück machte grinste nur als er seinen kleinen blonden Freund sah. „Grins doch nicht so pervers!“, rief Naruto aus, in der Hoffnung Deidara würde das Grinsen unterlassen, aber nein, er grinste nur noch breiter. Als es an der Tür klingelte standen Ino, Kiba und Hinata vor der Tür. „Äh?“, die drei sahen den Großen verdutzt an, bis Naruto dazu kam. „Morgen.“, er wollte sich grad seine Tasche schnappen und aus der Tür raus, als Deidara ihn am Kragen packte. „Hast du nicht was vergessen, Naru-chan, un?“, Naruto schüttelte den Kopf. „Lass mich gehen Dei-Dei, sonst komm ich zu spät zur Schule.“, flehte Naruto. „Dein Essen und dein Zeichenblock liegen auf dem Tisch. Hm.“, Naruto rannte zum Tisch Klemmte sich seinen Block unter den Arm und stopfte sich das Essen in den Mund und ging aus der Tür. „Bye! Dei!“, rief er noch bevor er um die Ecke bog mit seinen Freunden. Deidara stand lächelnd in der Tür und sah seinem Schützling nach.

„Naru-chaaan, wer war das?“, Ino sah Naruto neugierig an und auch Kiba und Hinata sahen den Blondes interessiert an. „Mein Kindermädchen.“, gab Naruto von sich und biss von seinem Toast ab. „Kindermädchen?“, Kiba sah ihn verwirrt an. „Naja Deidara hat schon auf mich aufgepasst da war ich ein Winzling deswegen wollte mein Vater das sich Dei um mich kümmert so lange er weg ist.“, Naruto sagte das mit einer

Gelassenheit das verblüffte Kiba und die anderen. Früher durften sie nicht mit Naruto spielen, als sie noch kleiner waren.

Hinata konnte nie vergessen wie sie mit ihrem Vater und Hanabi zum Spielplatz gegangen waren. Damals war naruto ohne seinen Vater dort. Hinata wollte etwas mit ihm spielen doch ihr Vater sah sie streng an und verbot ihr auch nur in seine Nähe zu gehen.

Sie hatte bis heute nicht verstanden warum doch jetzt, war Naruto einer ihrer besten Freunden und sie liebte ihn, auch wenn sie wusste das es sich eher zum männlichen Geschlecht hingezogen fühlte. Doch das störte sie schon lange nicht mehr.

„Sag Naru-chan hat er eine Freundin?“, Ino sah ihn mit großen Augen an. „Wer? Deidara?“, Ino nickte heftig mit dem Kopf. Naruto grinste, sollte er nun sagen das Deidara mit Sasukes großem Bruder zusammen ist oder nicht. „Mh... naja er hat zwar keine Freundin aber dafür...“ „Sag's nicht, er ist auch schwul. Boa warum müsst ihr alle schwul sein?“, seufzte die Blonde.

„Hey! Ich bin nicht schwul!“, rief Kiba empört aus, worauf Hinata und Naruto lachten. „Hey hört auf zu lachen! Ich bin nicht schwul!“

So ging es den ganzen Weg zur Schule lang.

„Naruto-kun, was machst du nach der Schule?“, der Blonde sah das Mädchen vor ihm an, sie war Hübsch, aber eben ein Mädchen. Sie hatte grüne Augen und lange rote Haare, Sie ähnelte seiner Mutter. Sie war eine Stufe unter ihm. „NARU-CHAN!“, Ino kam auf ihn zu gerannt, genau zum richtigen Zeitpunkt dachte er sich und sah seinen Gegenüber entschuldigend an.

„Sorry Saki-chan aber ich hab Ino-chan versprochen das ich mit ihr nach der Schule lerne.“, er winkte noch bevor er sich dann umdrehte und zu Ino ging die grinsend auf ihn zukam.

Als sie weit genug weg standen seufzte Naruto. „Danke Ino du warst meine Rettung.“ „Kein Ding ich hab ja gesehen das es dir unangenehm war.“ Gemeinsam gingen die beiden zum Klassenraum, doch wussten die beiden nicht dass sie beobachtet wurden. Saki stand immer noch da und sah ihnen wütend nach. So leicht würde sie sich nicht abschütteln lassen.

„Naruto-kun?“ ,Naruto saß Gedanken verloren auf seinem Platz und kritzelte auf einem Blatt rum, immer noch beschäftigte ihn der Traum von heute Morgen, die Küsse und Berührungen fühlten sich so echt an, so unglaublich real. Irgendwie war ihm peinlich das ausgerechnet Sasuke der Auslöser dieser Träume war, klar Sasuke sah gut aus, sein Vater war Chef der Uchiha Firmen und er war bestimmt auch gut in der Schule also im großen und ganzen gesehen kein schlechter Fang, aus der Sicht eines Mädchens betrachtet. Aber trotzdem war Naruto ein Junge und ganz so einfach war es dann doch nicht. „Naruto!“, Ino schlug auf den Tisch und Naruto schreckte auf. „Was? “ „Ich verstehe es ja wenn du in deine Traumwelt driftest und von deiner Vergangenheit träumst aber muss das passieren wenn ich mit dir rede?“, Ino hatte die Arme verkreuzt und sah Naruto böse an, an ihrer Stirn puckerte eine Ader die darauf hinwies das sie kurz vor dem explodieren war.

„Ino reg dich ab.“, Shikamaru stand hinter ihr und legte beschwichtigend die Hand auf ihre Schulter. Seufzend regte sich Ino ab. „Also, was ist denn Ino?“ „Wir müssen das mit dem lernen verschieben. Ich hab heute ein Date.“, Inos grinsen ging fast übers ganze Gesicht.

Naruto konnte sich schon denken wer der glückliche war, da Shikamaru auch neben ihr

stand war es klar das die beiden das Date hatte. „Ach kein Problem Ino.“, der Blonde winkte nur mit einem Grinsen ab. Er konnte Ino verstehen. Verliebt sein ist schön. Naruto wartete bis sie weg war und seufzte, auch er wäre gern wieder verliebt gewesen. Doch die Gefühle die ihn überkommen wenn er Sasuke sieht, erinnerten ihn ans verliebt sein „Ey Dobe.“, wie heißt es so schön, wenn man vom Teufel spricht. „Was willst du?“ „Hast du heute Zeit?“, Narutos Augen weiteten sich plötzlich. Naruto schüttelte erst den Kopf dann nickte er. „Was denn nun? Ja oder nein?“, Sasuke zog eine Augenbraue hoch. „Äh...ja ich habe Zeit.“, gab Naruto nun von sich. „Gut dann hole ich dich ab...um 3.“, damit ging auch Sasuke. Die Schule war vorbei und Naruto ging nach hause. Er freute sich schon richtig darauf wenn Sasuke ihn abholen würde, was sie wohl machen würden? Vielleicht gingen sie einen Kaffee trinken oder ins Kino. Oder vielleicht würde er ihn auch gar nicht abholen und Naruto würde umsonst warten. Seufzend öffnete der Blonde die Tür zu seinem Haus und trat ein, in der Hoffnung Sasuke würde ihn wirklich abholen.

„Naruto, un! Essen ist fertig.“ „Ich habe keinen hunger Dei.“, Naruto stand seufzend in der Küche und Deidara sah ihn besorgt an. „Naru-chan, geht es dir nicht gut?“, Deidara kam auf ihn zu und legte die Hand auf die Stirn. „Nein mir geht's gut. Ich...es...“, seufzend setzte Naruto sich an den Küchentisch. „Naru-chan, kann es sein das du verliebt bist?“, schlag artig, als ob ein Schalter umgelegt wurde, wurde Naruto rot. Als ob jemand ein Diabild zeigen würde leuchtete das Bild von Sasuke vor seinem inneren Auge auf. „Ich glaubs nicht! Du BIST verliebt.“, Deidara stellte sich vor den Jüngeren und sah verzückt aus. „Wer ist es denn? Eines von den Mädchen heute morgen? Das Blonde oder das dunkel haarige?“, doch Naruto schüttelte nur den Kopf. „Oh dann doch eine andere? Aus der Schule? Eine aus deiner Klasse? Oder sogar deine Lehrerin, un?“, breit grinste Deidara aber als Naruto wieder den Kopf schüttelte war er verwirrt. „Es ist kein...Mädchen“, betreten sah der Blonde zu Boden und wartete auf die Reaktion des älteren. „Oh. Also gerade von dir hätte ich gedacht das du eine kleine Familie gründest un, wie dein Vater weißt du?“, lächelnd setzte Deidara sich zu seinem Schützling und legte aufmunternd den Arm um seine Schulden. „Wer ist es denn un?“ „Uchiha Sasuke“